Lennart Peters

Jahrgang:
1984

Derzeitiger Beruf:
Medienpädagoge und Filmemacher

Familie:
verheiratet, 1 Kind

Qualifizierungen

- Medieninformatik (Bachelor of Science)
- Mediengestaltung (Master of Arts)

Langjährige praktische Erfahrung als Medienpädagoge. Entwicklung und Erprobung eigener Workshop Konzepte speziell für KiTas. Enge Zusammenarbeit mit dem Kulturservice-Bamberg für diverse Pilotprojekte.

Wie lange arbeiten Sie schon für die Ressourcenwerkstatt? ab 2022

In welchem bestimmten Bereich arbeiten Sie für die Ressourcenwerkstatt?
Medienpädagogische Fortbildungen für KiTa und Kindergarten

Stecken Sie diesen Bereich (oder einen Aspekt daraus) in vier, fünf Sätzen kurz ab.

Was ist mit der aktuell vorhandenen technischen Ausstattung möglich und wie führe ich ein Medienprojekt durch? In meinen Seminaren entwickeln ich Konzepte, passend zu eurer Einrichtung und eurem Team, um mit audiovisuellen Medien kreativ und niedrigschwellig zu arbeiten. (Green Screen, Stop Motion Animation, Musikvideo, Moodfilm,etc). Ich gebe euch einen Überblick über die Möglichkeiten und schaue genau hin was ihr braucht. Das Ziel dabei ist viel Effekt für kleinen Einsatz zu erreichen, damit die Projekte im Alltag auch durchgeführt werden können. Am Praxisbeispiel vertiefen wir das Besproche, dabei vermittle ich die dramaturgischen Grundlagen und konkretes technische Know-How.

Warum ist dieser Bereich für den Kindergartenalltag wichtig?

Medien sind allgegenwärtig, eindrucksvoll und - fabriziert. Medien als etwas formbares und menschengemachtes zu erleben stärkt die Selbstwirksamkeit (ich kann das auch!) und sensibilisiert gleichzeitig dafür, dass nicht alles genau so ist wie es in den Medien aussieht. Je früher Kinder dieses Erlebnis haben, desto kompetenter und verantwortungsvoller können sie später mit Medien in Interaktion treten. Medien können als Chance gesehen werden, die kindliche Wahrnehmung zu erweitern, und ganz neue Möglichkeiten zum kreativen Handeln bieten. Medien können das Kindliche Spiel um neuen faszinierende Werkzeuge erweitern, ihre Phantasie in Filmen und Bildern einfangen und ihnen digitale Kompetenzen durch entdecken und ausprobieren zu vermitteln.

Wie sehen Sie diesen Bereich in der Zukunft?

Der Bereich wird an Umfang deutlich gewinnen. Ob es um Kompetenz im Umgang mit Medien (Stichwort: Filterblasen, Algorithmen, KI), kreativen Ausdruck, oder technische Kompetenz (Stichwort: Vlogging, Gaming, Programmieren) geht: der Trend geht aktuell klar Richtung Digitalisierung. Hier ist es wichtig einen spielerischen und ethisch wertvollen Umgang zu ermöglichen.

Welche Entwicklungen stehen für Kindergärten in diesem Bereich an?
Kurzfristig: Ausrüstung mit Tablets und eventuell Robotic Kits. Mittelfristig: Fortbildungen und Einbindung von Referent:innen. Langfristig: Eigene Konzepte und Bereiche für das digitale Spielen.

Worin sehen Sie das Potential für Pädagogen in diesem Bereich durch Seminare der Ressourcenwerkstatt?
Seminare in diesem Bereich helfen Berührungsängste zu nehmen, und sie mit Freude und Kompetenz im Medienbereich zu ersetzen,

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie neben der Referententätigkeit aus?
Filmemacher und Medienpädagoge.

Welche Punkte sind Ihnen für die Arbeit mit Kindern besonders wichtig?
Kinder wollen vor allem spielen und sind neugierig. Deshalb möchte ich sie zuerst neugierig machen, mit einem schönen Projekt locken. Wenn ihre Ideen dann fließen lese ich sie sorgfältig auf und helfe Ihnen daraus ihr eigenes Werk zu schaffen. Im Zentrum der Workshops stehen Empowerment und Kreativität. Die Technik wird zum Verbündeten, zum Werkzeug des eigenen Ausdrucks.

Vervollständigen Sie bitte folgenden Satz: Ich finde, Kinder sind…. Weil……
Ich finde Kinder sind kleine Genies von denen wir lernen können wie man effektiv und spielerisch lernt.

Wenn Sie den Kindergartenalltag mit drei Gewürzen versehen könnten, welche wären das?
Entspannungsöl, Spurtkraut, und Phantasiepfeffer

Herzlichen Dank!